

2. Seine Autorität war daher schlecht: den grösssten Schimpf aber zog ihm seine Gemahlin Messalina zu, welche die unzuchtigste Weibsperson von der Welt war. Die andere, Agrippina, machte es nicht besser, und vergab ihm mit vergifteten Pflasterlingen. 3. Unter ihm wird der Anfang zu Eroberung Britanniens gemacht: er bauete eine vortreffliche Wasserleitung zu Rom, einen neuen Hafen zu Ostia, und ließ den Fucinischen See austrocknen. Regiert fast 14 Jahre.

V. Domitius Nero. So lang er seinem Hofmeister Burrho, und Lehrmeister Seneca folgte, war die Regierung noch so ziemlich gut; weil er sich sehr verstellte, daß er auch, bey Unterschrift eines Blururtheils, wünschte: Quam vellem nescire literas! Aber nach 5 Jahren (Quinquennium Neronis,) zeigte er sich vollends als den allergrausamsten Tyrannen.

Nero.

54.

1. Sein Vater Domitius hatte ihm die Nativität so gleich gestellt: Ex me & Agrippina nihil, nisi detestabile, & malo publico nasci potuit. Er ließ Brüder, Lehrmeister, Gemahlin, Mutter, und ehrliche Männer ohne Zahl hinrichten.

Was führte er sonst für ein Leben.

2. In der Unzucht war er nicht geringer: und die Probe seiner Verschwendung mag der Staat seyn, welchen er seinen Bedienten gab: Scis, quid mihi opus sit? Hoc agamus, ne quis quicquam habeat.

3. Die Stadt Rom ließ er anzünden; und legte die Schuld auf die Christen; über welche die erste Hauptverfolgung deswegen ergieng; und man setzet gemeiniglich die Anzahl dieser Verfolgungen auf zehen.

66.

4. Als eine Empörung wider ihn ausbrach, erstach er sich selber, sagende: Heu! quantus artifex pereo! Ist der letzte Kaiser von Cäsars Geschlechte, deren keiner Kinder hinterlassen; vielleicht zur Strafe der unterdrückten Freyheit: regiert über 13 Jahre.

Neronis Ende.

VI. Galba wird von den Römischen Soldaten in Spanien aufgeworfen: (Anfang der Stratiokratie oder Soldaten-Regiments; zu grossem Schaden des gemeinen Wesens.) Aber weil das versprochene Geschenk nicht erfolgte, nach 7. Monaten, hingerichtet. Omnium consensu capax erat imperii, nisi imperasset.

Galba.

68.

VII. Otho von der Italiänischen Miliz gewählt; ersticht sich im 3ten Monate, selbst: weil von der Teutschen Armee Vitellius aufgeworfen wird, und er weiteres Blutvergießen verhüten will.

Otho. 69.

E 4

VIII.